

1430 März 19

Stadt A. Werl Urk. 40

Die Brüder Peter und Johan van Schapphusen bekennen, daß sie der Stadt Werl 8 rhein. Gulden schulden, die sie nächste Pfingsten bezahlen wollen. Versäumen sie das, wollen sie sich in einer Werler Herberge der Stadt als Geisel stellen (leesten). Geschehe auch das nicht, verpfänden sie der Stadt Werl all ihr Hab und Gut.

1430, dominica Oculi in quadragesima.

Die Siegel der Brüder Schafhausen und von Wilhelm Keyge des Älteren, Richter zu Werl, hängen beschädigt an.